

IV. Oben beschrieben. Ein dunkler Strich links vorn im Erdboden ist näher zum rechten Vorderhufe des Pferdes hingezogen. Die Entfernung desselben beträgt hier nur 1 Zoll und 2 Linien, auf dem vorigen Abdruck dagegen 2 Zoll.

23. Das Pferd Brillian.

H. 11" 6"', Br. 15" 3'''.

Polnischer Hengst aus dem Gestüt des Königs von Bayern, nach der Natur gezeichnet. Das Pferd und der Vordergrund sind radirt, Mittel- und Hintergrund sowie der Himmel in Aquatinta gestochen. Das weisse edle Thier, in Profil gesehen, ist nach rechts gekehrt. Durch den Mittelgrund strömt ein Fluss, an dessen Ufer links ein langes Fahrzeug liegt, ein Mann in einem Kahn nähert sich in der Mitte diesem Fahrzeug. Auf dem jenseitigen Ufer rechts ein Dorf. Im Unterrand: *Brillian Un étalon Polonois de l'écurie Royale de Baviere dessiné d'après nature par Guillaume Kobell à Munic 1810.*

Die I. Abdrücke sind vor der Schrift, die I. unvollendeten Aetzdrücke vor der Aquatinta.

24. Das Pferd Heros.

H. 11" 5"', Br. 14" 11'''.

Deutscher Hengst und Gegenstück zum vorigen. Der hintere Plan ist in Aquatinta überarbeitet und der Himmel ganz in dieser Stichtart hergestellt. Das Thier, ein Schimmel, in Profil nach links gekehrt, trägt einen Zaum. Durch den Mittelgrund strömt ein Fluss, über welchen links eine steinerne Bogenbrücke zu einer Stadt führt. Ein Dorf mit einer Kapelle liegt unter dem diesseitigen Ufer hart am Fluss. Im Unterrand: *Héros Un étalon allemand de l'écurie Royale de Baviere dessiné d'après nature par Guillaume Kobell à Munic 1810.*

Die Abdrücke sind wie bei der vorigen Platte.

25 — 35. 11 Bl. Die Hunde.

Die Thiere, Haus- und Jagdhunde, je eines auf einem Blatt, lebensvoll und wahr nach der Natur gezeichnet, befinden sich vorn in Landschaften, die ohne Lüfte und ohne Einfassungslinien sind.